**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein
**Band:** 83 (1979)
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Mitteilungen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Zürcher Beiträge zur Medienpädagogik: Grundlagen einer Medienpädagogik,* Fr. 28.50, Klett-+Balmer-Verlag, Zug.

Medien nehmen in der heutigen Zeit einen zentralen Stellenwert im Leben jedes einzelnen, auch der Schüler, ein. Medien und Medienkunde finden somit vermehrt Eingang in unsere Schulen. Dies bedingt, dass sich Lehrer und Erzieher mit den vielfältigen Fragen und Problemen rund um die Medienpädagogik auseinandersetzen. Erstmalig im deutschsprachigen Raum haben nun namhafte Medienpädagogen, wie Prof. Dr. *Hertha Sturm,* Dr. *Marianne Grewe-Partsch,* Prof. Dr. *Ulrich Saxer* u. a., Grundlagen einer Medienpädagogik und deren Umsetzung in den Unterricht erarbeitet. *W.*

Norbert Huppertz: *Wie Lehrer und Eltern zusammenarbeiten.* Verlag Herder, Freiburg/Basel.

Auch wenn die Verhältnisse in Deutschland und der Schweiz zum Teil verschieden sind, dürfte der neue Band aus der Herder-Bücherei interessieren. Es handelt sich um einen methodischen Leitfaden für Kooperation und Kommunikation in der Schule, wobei vor allem der Elternabend, die Sprechstunde, das Feste-Feiern mit den Eltern und die Korrespondenz behandelt werden. Das Buch ist aus der Praxis heraus entstanden, da der Autor über eine grosse eigene Erfahrung mit der Elternarbeit verfügt und zum Thema noch 700 Lehrer befragt hat. *M. E.*

Peter Gasser/Peter Singer: *Angewandte Lernpsychologie.* Eine Einführung für Lehrer. Verlag Beltz, Basel.

In dieser Schrift werden die Lerntheorien von der Unterrichtspraxis her befragt und Unterrichtsbeispiele von der Lernpsychologie erschlossen. Diese Vermittlung von Theorie und Praxis zielt darauf, Lehrer und Studenten in lernpsychologische Forschungsergebnisse und Fragestellungen einzuführen und lernpsychologisch reflektierte Handlungsanweisungen zu geben. *W.*

Werner Rings: *Kollaboration und Widerstand.* Europa im Krieg 1939 bis 1945, Fr. 25.—, Ex-Libris-Verlag, Zürich.

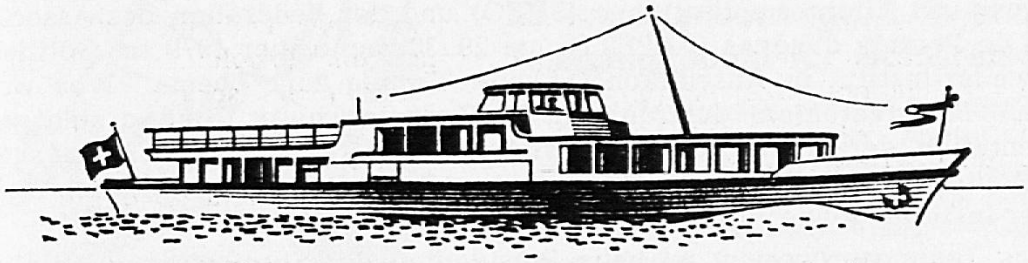
Am 1. September 1939 entfesselte Hitler den Zweiten Weltkrieg. Zu diesem Anlass gibt der Ex-Libris-Verlag ein neues Werk von Werner Rings heraus. Dieses basiert auf einem umfangreichen, bisher nur teilweise genutzten Tatsachenmaterial. Es handelt sich um eine spannungsreiche Dokumentation, aber auch eine scharfe Analyse, die — nicht zuletzt zum besseren Verständnis der Schweiz im Krieg — mit vielen gängigen Meinungen und Urteilen bricht. Deshalb dürfte dieses Buch auf grosses Interesse stossen. (Es gelangt am 1. September in den Verkauf.) — Ein Hinweis: die 13teilige Fernsehsendung von Werner Rings: «Schweiz im Krieg» — das erste Werk trug diesen Titel — wird ab 18. August wiederholt. *M. E.*

## *MITTEILUNGEN*

### *Was wollen die Elternvereine?*

Die Schweizerische Studiengruppe «Zusammenarbeit Eltern — Lehrer — Schulbehörden» führte zu Beginn dieses Jahres bei den Elternvereinen der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz eine Umfrage durch, um sich über deren Tätigkeit, Ziele und Erfahrungen zu informieren. Die Auswertung der über hundert beantworteten Fragebogen ergab das Bild einer neuen Elterngeneration, die den Kontakt zu Schule und Schulbehörden in viel stärkerem Masse sucht, als dies früher der Fall war. Den Wunsch nach

# Schulreisen - Ausflüge - Ferien



Schiffahrt

## Untersee und Rhein

Eine der schönsten Stromfahrten Europas
Schaffhausen – Stein am Rhein – Untersee – Kreuzlingen

**Erkerstadt Schaffhausen mit Festung Munot**
**Rheinfall, das imposante Naturwunder**

Schweizerische Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
8202 Schaffhausen 2 Tel. 053 5 42 82

## Schulklassen willkommen

**in unseren alkoholfreien Restaurants**

**Zürichberg** Nähe Zoo
Waldspielplatz
Orellistrasse 21
Telefon 34 38 48

**Rigiblick** oberhalb Rigiseilbahn
Spielplatz
Germaniastrasse 99
Telefon 26 42 14

**Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften**

Information und Diskussion über die Schule ihrer Kinder erachtet diese Elterngeneration als ihr legitimes Recht. Um ihre Ziele zu erreichen, will sie nicht auf den Tisch hauen — sie sucht viel eher Partnerschaft.

Die Studiengruppe wird, in Verbindung mit der Schweizerischen Vereinigung der Elternorganisationen (SVEO) und der Fédération des Associations de Parents d'Elèves (FAPERT), am 29./30. September 1979 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon/ZH eine Tagung zum Thema *«Was wollen die Elternvereine?»* durchführen. Im Zentrum dieser Tagung steht die Präsentation der Auswertung der Umfrage. Referenten zum Thema sind: Dr. Walter Vogel, Dielsdorf; Hans A. Pestalozzi, Leiter des Gottlieb-Duttweiler-Instituts sowie Prof. Dr. Pierre Furter, Universität Genf.

Das Tagungsprogramm ist beim Präsidenten der Studiengruppe, Walter Schoop, Imbisbühlstrasse 135, 8049 Zürich, oder beim Gottlieb-Duttweiler-Institut, Park «Im Grüene», 8803 Rüschlikon, erhältlich.

### *Wettbewerb für Schweizer Kinder*

Mit dem Ziel, die Ideale der *Unesco* in Schülerkreisen vermehrt zu propagieren, organisiert die Nationale Schweizerische *Unesco*-Kommission einen Wettbewerb für Jugendliche ab 12 Jahren. Es handelt sich bei diesem um die Schaffung eines Symbols (grafisch oder plastisch), welches das äussere Zeichen des Engagements der assoziierten Schulen gegenüber der *Unesco* darstellen sollte. In der Schweiz existieren gegenwärtig rund 100 assoziierte Schulen, deren Zielsetzung die Förderung der Erziehung durch internationale Verständigung ist. *(U. C.)*

## *TAGUNGEN UND KURSE*

Die *Jahrestagung* der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe findet am 10. November 1979 im Volkshaus Helvetia, Zürich, statt. Frau Prof. Dr. phil. *Margrit Erni*, Luzern, spricht zum Thema: *«Schulangst»*. Frau *Rosmarie Metzenthin*, Zürich, führt mit ihren Schülern in das *«Rhythmische Gestalten»* ein.

Im Herbst führt der *Schweizerische Turnlehrerverein* zahlreiche *Kurse* durch. Die ausführliche Ausschreibung erfolgt im Fachblatt des STLV «Körpererziehung» oder in den kantonalen Schulblättern. (Meldefrist: 15. und 31. August.)

Der Verein der Freien Pädagogischen Akademie veranstaltet am 8./9. September im Gottlieb-Duttweiler-Institut, Rüschlikon, eine Tagung mit dem Thema: *Individualisierende Gemeinschaftsschule — Perspektiven, Dokumente, Beispiele aus der Praxis.* (Geschäftsstelle: Dr. Arnold Scheidegger, 8908 Hedingen, Tel. 01 / 761 52 35.)

Die Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme führt am 1./2. November ein *Seminar über Alkoholprobleme* durch (Palais de Beaulieu in Lausanne). Nähere Unterlagen und das ausführliche Programm können beim Sekretariat SFA, Postfach 1063, 1001 Lausanne, bezogen werden.

Vom 21.—23. September findet im Volksbildungsheim Herzberg eine Tagung zum Thema *«Angst»* statt. Das Programm kann bei der Kursleitung Helga und Sammi Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, verlangt werden (Tel. 064 / 22 28 58).

Im Heim Neukirch, 8578 Neukirch/Thur, sind im Herbst 2 Kurse vorgesehen: 8.—13. Oktober *«Tischmarionetten»* und 15.—19. Oktober *«I mich ine lose — us mir use geschtalta»* (Jeux Dramatique und Eutonie). Die Unterlagen sind bei der Leitung erhältlich (Tel. 072 / 42 14 35).